

Inhalt

Dank.....	7
I. EntSagung als Problemstellung.....	11
1. Weibliche Liebes-und Eheverweigerung als EntSagung: Problemstellung und Erkenntnisinteresse	13
2. Schnittmengen und Grenzen: EntSagung in der Forschungsliteratur	23
3. Topoi der EntSagung: theoretisch-methodische Prämissen	37
3.1 Topoi als diskursiv-dynamisches Wissen	40
3.2 Topoi als Schreibstrategien	46
3.3 Topographien: Raum im Text und Raum als Text.....	48
3.4 Topoi der EntSagung im Kontext frühneuzeitlicher Geschlechter- und Gefühlskulturen	52
II. Kontexte und Modelle: Liebe, Passion, Ehe und Verweigerung.....	55
1. Diskursfiguren in den Liebes- und Ehedebatten von der höfischen Minne bis ins 16. Jahrhundert.....	57
1.1 Idealisierte Liebe: Die Geliebte als Chiffre und weibliches Begehren in der Literatur.....	59
1.2 Passion-Possession: Von der Ausnahme zur Regel	68
1.3 Liebe und /oder Ehe: Debatten.....	71
1.4 Die sich verweigernde Frau – ein literaturgeschichtlicher Rückblick	76
2. Remodellierung der Geschlechter- und Liebesverhältnisse: exemplarische Modelle	87
2.1 Passion ohne Possession: Scudéry's Heldinnen der EntSagung	93
2.2 Der <i>refus</i> in Lafayettes <i>Princesse de Clèves</i>	105
III. EntSagung als Verweigerung: eine Geschichte des Sagens	115
1. Die zweifache EntSagung in Marie de Gournays „roman discourant“ <i>Le Proumenoir de Monsieur de Montaigne</i>	117
1.1 <i>Histoire</i> und <i>discours</i> : männliche Sprachgewalt versus weibliche Deutungsmacht	118
1.2 Dissidenz der literarischen Form: digressives Schreiben	126
1.3 Bewegungsfreiheit: Spazierengehen mit Marie de Gournay.....	138

2.	„star liberamente in pace“: Liebes-und Eheverweigerung in Moderata Fontes Dialog <i>Il merito delle donne</i>	142
2.1	Ehe und Liebe im Disput unter Frauen.....	144
2.2	Transformative Schreibstrategien: Frauenlob, Männerschelte und Misogamie.....	153
2.3	Übergänge: der Garten, die Stadt und die Rückkehr ins ‚eigene‘ Haus	159
3.	Desillusionierungen der Liebe: María de Zayas Novellen	162
3.1	Erzählen von den Enttäuschungen der Liebe.....	164
3.2	Narrative Strategien jenseits von Ehe-Plot und tragischem Scheitern	171
3.3	Das Kloster und der Text als fiktionale Räume jenseits der Sexualökonomie	181
4.	Peripherie und Zentrum: Verkehrte Welten im Briefwechsel von Montpensier und Motteville	190
4.1	Elitäre Gemeinschaft in Muße und Mildtätigkeit	195
4.2	Transformation der aristokratischen Romantik	199
4.3	Ausgangsorte und Imaginationsräume	203
5.	Die Freiheit der Neutralistinnen im philosophischen Traktat <i>Le célibat volontaire</i> von Gabrielle Suchon	214
5.1	Das weltliche Zölibat als dritte Lebensform	219
5.2	Philosophieren über die Freiheit zwischen Tradition und Moderne	231
5.3	Intellektuelles Leben zwischen Rückzug und Gemeinschaft, Freiheit und Freundschaft.....	236
IV.	Topoi der EntSagung als Transformation der Gefühls- und Geschlechterkulturen in der Frühen Neuzeit.....	249
1.	Jenseits von Liebe, Passion und Ehe oder von der ‚Erfindung‘ moderner Gefühlskulturen und Lebensformen	251
2.	Sprachen des EntSagens: Schreibstrategien.....	256
3.	Räume der EntSagung	259
4.	Ambivalenter Aufbruch in die Moderne: Individualisierung und Rationalisierung der Selbst- und Beziehungsverhältnisse	262
V.	Anhang	267
1.	Verzeichnis der verwendeten Siglen	267
2.	Literaturverzeichnis.....	268